

2.236. Neues im Bereich Schloß und See?

# Zwischen Schloss und See entsteht

2.4.03

## 1 A-Wohnlage

### Leere Häuser und Garagen sollen weichen

Die Zahl der nicht mehr genutzten und dem Verfall preisgegebenen Gebäude in Groß Lüsewitz nahm in den vergangenen Jahren stetig ab. Jetzt wird auch das Filetstück des Ortes sein Gesicht wandeln.

Von ACHIM TREDER

**Groß Lüsewitz.** Ein Schloss, ein See, ein gepflegter Park. Für die Einwohner von Groß Lüsewitz ist das nichts Besonderes. Vor ihrer Tür ein kleines Paradies.

Doch so recht wollen es die meisten nicht als Paradies wahrnehmen. Alte, leer stehende Gebäude, eine recht ungeordnete Kleintieranlage und ein Garagenkomplex, von dem der Putz bröckelt und dessen Holztüren faulen, bilden zur Idylle den Kontrast. Den alten, gewaltigen und architektonisch interessanten Backsteinspeicher kaufte ein Brandenburger. Damals nahm er an, dass Groß Lüsewitz direkt an der See liegt. Der Speicher verfällt zusehends. Ein Plattenbau der Landes-Verwertungs- und Verwaltungsgesellschaft (LVVG) verwaist ebenfalls mehr und mehr.

Vieles von dem, so hoffen die Groß Lüsewitzer, wird es in einigen Jahren so nicht mehr geben. Über das Bundesförderprogramm „Stadtumbau-Ost“ soll der Abriss mehrerer der scheinbar ungeordnet errichteten Gebäude finanziert werden, informiert Sanitz' Bürgermeister Joachim Hünecke.

Die Gemeinde kann auf die meisten Objekte allerdings nur begrenzt Einfluss nehmen. Doch Eigentümer und Nutzer haben signalisiert, den „Stadtumbau Groß Lüsewitz“ mitzutragen. „Und einiges wird sich mit der Zeit von selbst lösen“, ist Hünecke überzeugt. Zornig blickt er dabei auf die riesige Schafstallruine im Herzen des Dorfes. Auch dieser Stall ist im Privatbesitz. Schafe gibt es hier schon lange nicht mehr. Aber die Denkmalschutzbehörden wollen die marode, unzweckmäßige Bauhülle nicht von ihrer Schutzliste streichen. Der Wunsch, dass da jemand komme und den Stall saniert, ist offenbar Traumtänzeri. So müssen die Lüsewitzer auf einen Personalwechsel in den Denkmalbehörden warten – oder auf den Einsturz des Stalles . . .

Die Zukunft der Flächen zwischen See und Schloss scheint allerdings schon greifbar nahe.

KH-Verein Groß Lüsewitz  
Archiv